

## Bedienungs- und Montageanleitung

# Rauchwarnmelder Sensys-2

Rauchwarnmelder  
Sensys-2  
Art. 1.24.12.00

EN14604-2005

VdS 3131



VdS  
GXXXX



Installation gem.  
**DIN14676**

## Lesen Sie alle Anweisungen vor der Montage



Vielen Dank, dass Sie sich für einen hoch qualitativen Sensys-2 Rauchmelder von D-SECOUR entschieden haben.

Damit erhalten Sie ein langlebiges Produkt, das sich für die Überwachung von Räumen mit bis zu 60 qm eignet.

**D-SECOUR**

**Bitte beachten Sie:** Diese Anleitung enthält wichtige Informationen zur korrekten Montage und zum Betrieb Ihres Rauchmelders. Lesen Sie diese Anleitung vor der Montage sorgfältig durch und bewahren Sie sie zur späteren Verwendung auf.

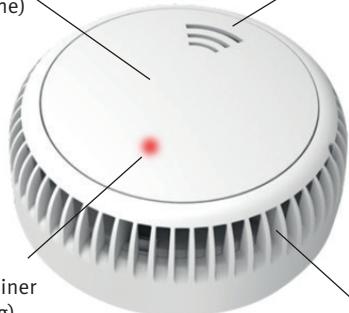
## Überblick über Ihren Rauchmelder

Große Taste zur Funktionsprüfung und Stummschaltung (gesamte Fläche)

Austritt Alarmsignal (ansteigende Lautstärke im Prüfmodus)

Verdeckte LED (nur im Falle einer Statusmeldung)

Lamellen für den Raucheintritt (regelmäßig mit dem Staubsauger absaugen)



### 1. Verdeckte LED / Statusanzeige

Der Rauchmelder zeigt je nach Status die entsprechende LED- und akustische Signalisierung an.

### 2. Große Prüftaste/Stummschalter

Prüfen Sie die Funktion Ihres Rauchmelders indem Sie die Taste für ca. 2–3 Sek. drücken. Es ertönt ein in der Lautstärke ansteigendes Alarmsignal und die LED blinkt.

Um ein ungewolltes Alarmsignal zu unterdrücken, drücken Sie nur kurz auf die Taste (max. 1 Sek.). Der akustische Alarm verstummt und die Sensorik des Melders wird für 10 Min. abgeschaltet. Danach schaltet der Melder wieder in den Bereitschaftszustand.

## Funktionsbeschreibung Ihres Rauchwarnmelders:

Funktion	Signalisierung	Beschreibung
Standby-Status	Keine	<b>WICHTIG: Der Rauchmelder ist erst in Funktionsbereitschaft, wenn er ordnungsgemäß in den Montage-sockel arretiert wurde (Montageanleitung, Pt.5).</b>
Funktionsprüfung <b>WICHTIG:</b> Zur Inbetriebnahme und mind. 1x jährlich durchführen!	Die rote LED blinkt einmal pro Sekunde und es ertönt ein lauter werdender Intervallton.	Drücken Sie die Prüftaste. Der ansteigende Alarmton ertönt, bis die Prüftaste losgelassen wird.
Niedriger Batteriestand	Alle 40 Sekunden blinkt die rote LED einmal und ein Piepton ertönt.	Die Batteriespannung ist niedrig. Der Rauchmelder muss ausgetauscht werden.
Fehleranzeige	Die rote LED blinkt einmal. 16 Sekunden später ertönt ein Piepton und nach 24 Sekunden wiederholt sich der Zyklus.	Der Melder ist defekt. Es muss durch einen neuen Rauchmelder ersetzt werden.
Störungstestfunktion	Die rote LED blinkt dauerhaft. Bei jedem Blinken ertönt ein Piepton.	Drücken Sie die Prüftaste und lassen Sie die Prüftaste los, um den Störungstest zu beenden.
Alarmspeicher	Die rote LED blinkt für 24 Stunden jeweils alle 40 Sekunden.	Der Rauchmelder hat einen Rauchalarm ausgelöst.
Ende der Nutzungsdauer	Alle 40 Sekunden blinkt die rote LED einmal und es ertönen zwei Pieptöne.	Der Melder befindet sich am Ende seiner Nutzungsdauer. Er muss durch einen neuen Rauchmelder ersetzt werden.
Stummschaltung Alarm	Die rote LED blinkt für 10 Minuten jeweils alle 8 Sekunden.	Wenn ein Alarm ausgelöst wird, drücken Sie die Prüftaste, um den Melder für 10 Min. stummzuschalten.

## Funktionsbeschreibung Ihres Rauchwarnmelders:

Funktion	Signalisierung	Beschreibung
Stummschaltung Störungsmeldung	Die rote LED blinkt alle 40 Sekunden.	Wenn ein niedriger Batteriestand, eine Störung oder das Ende der Nutzungsdauer signalisiert wird, drücken Sie die Prüftaste, um den Rauchmelder stummzuschalten.

### WICHTIGER HINWEIS:

**Wenn ein Alarm ertönt, hat der Rauchmelder Rauch erkannt:**

- Machen Sie im Alarmfall immer erst die Rauchquelle ausfindig und vergewissern Sie sich, dass die Situation sicher ist, bevor Sie die Stummschaltfunktion verwenden. Nach einer Ruhepause von 10 Minuten nimmt das Gerät wieder seinen normalen Betrieb auf.

**Wenn ein ungewollter Alarm oder ein anderes Signal ertönt, ohne dass der Melder Rauch erkannt hat:**

- Verwenden Sie die Stummschaltung um einen ungewollten Alarm zu unterdrücken.
- Verwenden Sie die Stummschaltung bei Batteriefehler/End-of-Life nur nachts. Diese Funktion dient ausschließlich dazu, die Nachtruhe nicht zu stören. Die Nutzung dieser Funktion am Tag ist nicht statthaft.
- Verwenden Sie KEIN offenes Feuer, um Ihren Rauchmelder zu prüfen. Sie könnten dadurch den Rauchmelder beschädigen oder brennbare Materialien entzünden und so einen Brand auslösen.
- Im Falle eines Fehlalarms, wenden Sie sich an Ihren Fachhändler oder an den Hersteller.

## Empfohlene Montageorte für Rauchwarnmelder

- Gem. DIN 14676 installieren Sie mind. einen Rauchmelder in jedem Schlaf- und in jedem Kinderzimmer sowie mind. einen Rauchmelder in allen Fluren über die im Brandfall der Fluchtweg aus diesen Zimmern verläuft. Das ist wichtig, da Schlafzimmer normalerweise am weitesten vom Ausgang entfernt liegen. Falls es mehr als einen Schlafbereich gibt, bringen Sie zusätzliche Melder in jedem Schlafbereich an.
- Bringen Sie weitere Rauchmelder zur Überwachung von Treppenhäusern an, denn Treppen wirken für Rauch und Hitze wie ein Kamin.
- Bringen Sie auf jedem Stockwerk mindestens einen Rauchmelder an.
- Bringen Sie in jedem Schlafzimmer einen Rauchmelder an.
- Bringen Sie in jedem Raum, in dem elektrische Geräte (z.B. tragbare Heizlüfter oder Luftbefeuchter) betrieben werden, einen Rauchmelder an.
- Bringen Sie in jedem Raum, in dem jemand bei geschlossener Tür schläft, einen Rauchmelder an. Eine geschlossene Tür verhindert möglicherweise, dass die im Raum schlafende Person aufwacht, wenn dort kein Rauchmelder angebracht ist.
- Montieren Sie den Rauchmelder in der Raummitte an der Decke, damit die Entfernung zu allen Punkten im Raum möglichst gleich ist. In normalen Wohnungen ist eine Deckenmontage vorzuziehen.
- Achten Sie bei der Montage eines Rauchmelders an der Decke darauf, dass er mindestens 50cm Abstand zur Seitenwand hat (siehe Abbildung 1).
- Wenn Sie einen Rauchmelder an der Wand anbringen müssen, achten Sie darauf, dass der Rauchmelder mindestens 10cm und höchstens 30cm Abstand zur Raumdecke hat (siehe Abbildung 1).
- Montieren Sie in längeren Fluren (>9m) oder größeren Räumen (>60qm) mind. zwei Rauchwarnmelder (gem. DIN 14676).
- Wenn Sie einen Rauchmelder an einer Dachschräge oder unterhalb eines Spitzgiebels anbringen müssen, beachten Sie unbedingt die gebotenen Abstandsmaße (siehe Abbildung 2).
- Einen Plan für ein einzelnes Stockwerk sowie für ein Gebäude mit mehreren Stockwerken finden Sie in Abbildung 3.

Abbildung 1:

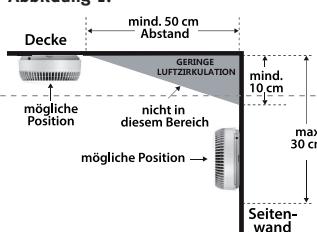


Abbildung 2:

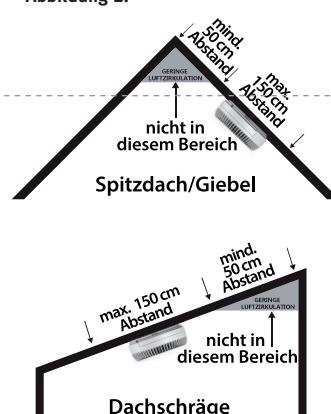
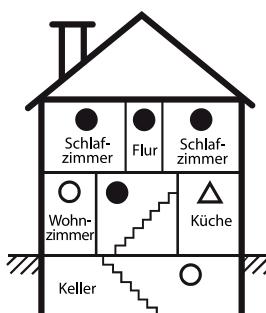
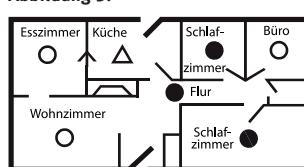


Abbildung 3:



- Mindestschutz gem. DIN 14676
- Optimaler Schutz (empfohlen)
- △ ggf. Heizmelder installieren

**HINWEIS:** Dieser Rauchmelder ist auch zur Verwendung in Wohnmobilen geeignet.

## UNGEEIGNETE MONTAGEORTE:

1. In Garagen. Hier entstehen Verbrennungsprodukte, wenn Sie Ihr Fahrzeug starten.
2. Mit einem Abstand von weniger als 50 cm vom höchsten Punkt einer Decke mit spitzem Giebel (siehe Abbildung 2).
3. In Bereichen, in denen die Temperatur unter 0°C fallen oder über 40°C steigen kann, wie beispielsweise in Garagen und nicht ausgebauten Dachböden.
4. In staubigen Bereichen. Staubpartikel können Fehlalarme auslösen oder dazu führen, dass in tatsächlichen Notfällen kein Alarm ausgelöst wird.
5. In sehr feuchten Bereichen oder bei einer Luftfeuchtigkeit > 90%, da Feuchtigkeit oder Dampf Fehlalarme auslösen können.
6. In von Insekten befallenen Bereichen.
7. Rauchmelder sollten in einem Abstand von mindestens 100 cm von folgenden Objekten angebracht werden: Türen zu einer Küche, Türen zu einem Badezimmer, in dem sich eine Badewanne oder Dusche befindet, zum Heizen oder Kühlen verwendete Belüftungsrohre, Deckenventilatoren, Gebäudeventilatoren oder andere Bereiche mit hoher Luftströmung.
8. In Küchen. Normales Kochen kann Fehlalarme auslösen. Wenn Sie einen Rauchmelder in der Küche anbringen möchten, sollte dieser über eine Alarmstummenschaltung verfügen. Alternativ kann ein sog. Wärmemelder gewählt werden. Fragen Sie Ihren Fachhändler oder -installateur.
9. In der Nähe von fluoreszierendem Licht. Elektronisches „Rauschen“ kann Fehlalarme auslösen.

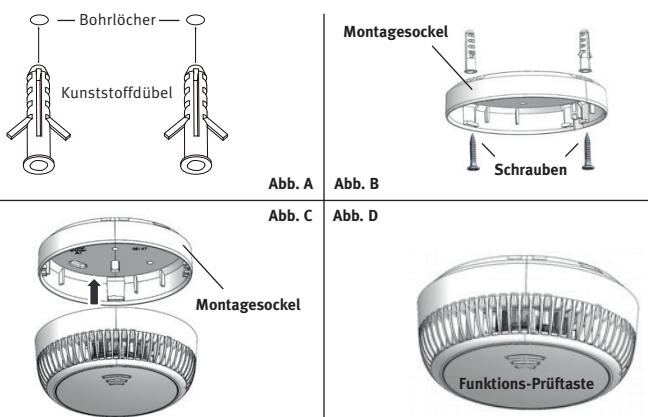
## Montageanleitung

Für die sachgerechte Montage des Rauchwarnmelders ist gem. nachfolgender Anleitung vorzugehen.

1. Wählen Sie den richtigen Ort für den Rauchmelder.
2. Drücken Sie die Halterung auf die Montageposition und markieren Sie die Montagebohrungen für die Halterung mit einem Stift.
3. Bohren Sie mit einem Bohrer zwei Löcher an den markierten Stellen (Durchmesser 5 mm). Setzen Sie die zwei Kunststoffdübel in die Löcher (siehe Abb. A).
4. Befestigen Sie die Halterung, indem Sie die Schrauben in den Kunststoffdübeln festziehen (siehe Abb. B).
5. Setzen Sie den Melder auf den Montagesockel und arretieren Sie ihn durch Drehen im Uhrzeigersinn, bis er fest in der Halterung sitzt (siehe Abb. C).
6. Führen Sie zum Abschluss eine Funktionsprüfung gem. Abs. 2 der Funktionsbeschreibung Ihres Rauchmelders durch (siehe Abb. D).

### Einbauskizze

#### Befestigung mit Schrauben und Dübel (empfohlen)

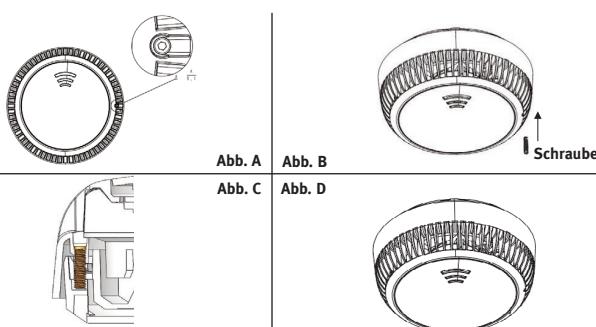


Arretieren Sie den Melder, indem Sie ihn im Uhrzeigersinn auf den Montagesockel drehen, bis er einrastet.

**HINWEIS:** Sensys-2 Rauchmelder sind HDv Sensys Sockel-kompatibel. D.h., dieser Rauchmelder kann zum Austausch auch auf den bereits vorhandenen HDv Sensys Sockel montiert werden.

### Manipulations sichere Installation

Um den Melder vor unbefugter Demontage zu schützen, können Sie an einer Position (Abb. A) eine Stiftschraube eindrehen\* (Abb. B/C). Der Melder ist dann fest arretiert (Abb. D) \* im Lieferumfang enthalten



## Vorgehensweise beim Ertönen des Alarms

1. Alarmieren Sie kleine Kinder im Haus und befolgen Sie schnell Ihren Familienfluchtplan.
2. Verlassen Sie sofort das Gebäude über den Fluchtweg. Jede Sekunde zählt! Verschwenden Sie also keine Zeit damit, sich anzuziehen oder Wertsachen mitzunehmen.

3. Öffnen Sie bei Ihrer Flucht keine Innentüren, ohne vorher deren Oberfläche zu prüfen. Wenn diese heiß ist oder wenn Rauch durch die Ritzen dringt, öffnen Sie diese Tür möglichst nicht! Verwenden Sie stattdessen einen alternativen Ausgang. Wenn die Innenseite der Tür kühl ist, lehnen Sie Ihre Schulter dagegen, öffnen Sie die Tür behutsam. Seien Sie bereit, die Tür sofort wieder zuzuschlagen, wenn starke Hitze oder dichter Rauch eindringen.
4. Bleiben Sie bei verqualmter Luft in Bodennähe. Atmen Sie flach durch ein nasses Tuch, falls möglich.
5. Sobald Sie im Freien sind, gehen Sie zum ausgewählten Treffpunkt und stellen Sie sicher, dass alle Personen anwesend sind.
6. Rufen Sie die Feuerwehr von Ihrem Mobiltelefon oder vom Telefon Ihres Nachbarn an, nicht aus Ihrem Gebäude.
7. Kehren Sie erst in Ihr Zuhause zurück, wenn die Feuerwehr dies gestattet.

**HINWEIS:** Diese Richtlinien helfen Ihnen im Brandfall. Dennoch sollten Sie das Brandrisiko reduzieren, indem Sie Brandschutzvorschriften einüben und gefährliche Situationen vermeiden.

Fehlerbehebung:	
Problem	Ursache und Abhilfemaßnahme
Der Alarm ertönt beim Testen nicht.	Setzen Sie den Melder auf den Montagesockel und arretieren Sie ihn durch Drehen im Uhrzeigersinn, bis er fest in der Halterung sitzt. Erst dann ist Ihr Rauchmelder in Funktionsbereitschaft.
Fehleranzeige	Reinigen Sie den Rauchmelder, indem Sie die Lamellen für den Raucheintritt absaugen.
Fehlalarm	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Drücken Sie die Prüftaste, um den Alarm abzuschalten.</li> <li>• Reinigen Sie den Rauchmelder, indem Sie die Lamellen für den Raucheintritt absaugen.</li> <li>• Montieren Sie den Rauchmelder ggf. an einer anderen Stelle.</li> </ul>
Wenn das Problem weiterhin besteht, muss der Rauchmelder unverzüglich ausgetauscht/ersetzt werden. Bei Fragen wenden Sie sich an Ihren Fachhändler oder -installateur.	

Technische Daten:	
Stromversorgung	Integrierte 3 V-Lithiumbatterie (nicht austauschbar)
Batteriemodell	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Pairdeer Lithiumbatterie (CR17450)</li> <li>• EVE Lithiumbatterie (CR17450)</li> <li>• Huiderui Lithiumbatterie (CR17450)</li> </ul>
Batterielebensdauer	10 Jahre
Produktlebensdauer	10 Jahre
Lagertemperatur	-20°C bis +60°C
Luftfeuchtigkeit bei Lagerung	≤ 93%
Betriebstemperatur	0°C bis 40°C
Umgebungs-Luftfeuchtigkeit	≤ 90%
Alarmempfindlichkeit	0,120 bis 0,180 dB/m
Alarmlautstärke	≥ 85 dB(A) bei 3 m Abstand
Akustisches Signalmuster des Alarms	nach ISO 8201 (PIEPTON 0,5 s – Pause 0,5 s – PIEPTON 0,5 s – Pause 1,5 s bei blinkender ROTER LED; anschließend wird das Signalmuster wiederholt)
Konformität mit	EN 14604:2005/AC2008+Q1.0
Einbau in Wohnmobilen	Ja

## Wartung und Garantie

Der Hersteller garantiert dem Erstkäufer beim Kauf eines neuen Rauchwarnmelders, dass dieser in Material und Verarbeitung bei normaler Nutzung und Wartung über einen Zeitraum von 5 Jahren ab dem Kaufdatum frei von Mängeln ist. Diese Garantie gilt nicht für Schäden, die durch Unfall, Zweckentfremdung, Missbrauch oder mangelnde Pflege des Produkts entstanden sind. Bitte senden Sie das reklamierte Produkt zusammen mit einer detaillierten Fehlerbeschreibung – ausreichend frankiert – an die unten angegebene Adresse.

**ENTSORGUNG:** Elektroaltgeräte und Batterien dürfen nicht mit dem normalen Haushaltsmüll entsorgt werden. Der Rauchmelder ist gemäß der Richtlinie über Elektro- und Elektronik-Altgeräte (WEEE) zu entsorgen. Bitte führen Sie das Gerät nach Möglichkeit dem Recycling zu. Wenden Sie sich an Ihre lokale Behörde, Ihren Fachhändler oder unseren technischen Kundendienst, um sich über Recycling-/Entsorgungsmöglichkeiten zu informieren, da sich die Vorschriften regional unterscheiden. Sobald die Batterien/Akkus herausgenommen werden, erlischt der Piepton zur Batteriewarnung. Batterien/Akkus sollten vor der Entsorgung stets herausgenommen werden.

Wenn Sie nach der Durchsicht dieser Anleitung das Gefühl haben, dass Ihr Rauchmelder in irgendeiner Weise defekt ist, versuchen Sie nicht, das Gerät zu reparieren oder zu verändern. Wenden Sie sich an Ihren Fachhändler oder -installateur oder senden Sie den Melder (ausreichend frankiert) zur Überprüfung an:

D-SECOUR European Safety Products GmbH  
Emil-von-Behring-Straße 6 | 28207 Bremen  
Tel. +49 (0)421 432 800 | www.d-secour.de

**D-SECOUR**



## Einen Notfallplan entwickeln und üben

- Montieren und warten Sie Feuerlöscher auf jedem Stockwerk des Hauses sowie im Keller und in der Garage. Machen Sie sich mit der Anwendung eines Feuerlöschers vertraut.
- Erstellen Sie einen Grundriss, der alle Türen und Fenster und mindestens zwei Fluchtwege aus jedem Raum zeigt. Räume in oberen Stockwerken benötigen möglicherweise eine Seil- oder Kettenleiter.
- Besprechen Sie den Fluchtplan mit Ihrer Familie und zeigen Sie allen, was im Brandfall zu tun ist.
- Bestimmen Sie einen Ort außerhalb des Hauses, an dem Sie sich im Brandfall treffen können.
- Machen Sie alle Bewohner mit den Signalen des Rauchmelders vertraut und üben Sie gemeinsam, das Haus zu verlassen, wenn ein Rauchalarm ertönt.
- Weisen Sie alle Haushaltsmitglieder an, im Notfall zu prüfen, ob die Ausgangstür heiß ist. In diesem Fall darf die Tür nicht geöffnet werden und es ist ein alternativer Ausgang zu benutzen.
- Weisen Sie die Haushaltsmitglieder an, den Fußboden entlang zu kriechen, um unterhalb von gefährlichem Rauch, Dämpfen und Gasen zu bleiben.
- Führen Sie in regelmäßigen Abständen eine Feuerübung durch, einschließlich nächtlicher Feuerübungen. Stellen Sie sicher, dass kleine Kinder den Alarm hören und aufwachen, sobald er ertönt. Um den Fluchtplan zu befolgen, müssen diese aufstehen. Die Übungen bieten allen Personen die Möglichkeit, den Plan vor einem Notfall zu testen. Möglicherweise können Sie Ihre Kinder im Notfall nicht erreichen. Es ist daher wichtig, dass diese wissen, was zu tun ist.
- Aktuelle Studien haben gezeigt, dass Rauchmelder nicht alle schlafenden Personen wecken können und dass es in der Verantwortung von Personen im Haushalt liegt, denjenigen zu helfen, die durch den Alarm nicht geweckt werden oder jenen, die nicht in der Lage sind, den sicheren Bereich ohne Unterstützung zu erreichen.